

metallnachrichten

für die Beschäftigten der LEICHT KÜCHEN AG
Waldstetten und Kirchheim

19. Januar 2013



Tarifrunde für die Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg
Angebot der Arbeitgeber in der zweiten Verhandlung am 25. Januar 2013

Das ist schlichtweg unakzeptabel!

- Januar bis April 2013 vier Monate Nullrunde, keine Erhöhung der Entgelte
- Mai bis August 2013 je 50 Euro als Einmalzahlung, also insgesamt 200 Euro, diese soll jedoch betrieblich „flexibel“ sein, also verschoben oder ganz ausgesetzt werden können
- Ab September 2013 2 Prozent mehr für 12 Monate, ebenfalls „flexibel“.
In Summe: 1,3 Prozent für 20 Monate!!

Eingriffe in die Zeitlohnzulage der gewerblichen Arbeitnehmer. Die Zeitlohnzulage gibt es nur in Baden-Württemberg und nur dort, wo keine Prämie gezahlt wird. Bei Lohngruppe 3 zum Beispiel macht die Zeitlohnzulage im Monat 211,68 € aus und 232,85 € bei Lohngruppe 5. Dieses Geld würde neu Eingestellten sofort fehlen, für sie soll die Zeitlohnzulage wegfallen. Für allen anderen soll sie abgekoppelt werden von der Tarifentwicklung, so dass sie im Laufe der Zeit schrumpfen und an Kaufkraft verlieren wird.

Zeitlohn im Monat seit 1.11.2011	Grundlohn im Monat ohne Zeitlohnzulage	Geld, das auf Dauer im Monat fehlt
LG 4 2458,51 €	2.234,74 €	minus 223,77 €

Risiko für die Angestellten: Neuer Gehaltsrahmentarifvertrag mit einer einheitlichen Gehaltstabelle für Meister, kaufmännische und technische Angestellte. Die Arbeitgeber wollen dies kostenneutral einführen. Was dem einen gegeben wird, soll dem anderen genommen werden. Die IG Metall will die individuelle Besitzstandssicherung durchsetzen.



Die dritte Verhandlung findet am 20.02.2013 statt. Wir erwarten ein Angebot, über das ernsthaft verhandelt werden kann. Keine Bestrafung für die Beschäftigten in Baden-Württemberg! Sonst wird es laut im Land!

Informiert euch heute, morgen und übermorgen in den Pausen bei den gewerkschaftlichen Vertrauensleuten oder beim Betriebsrat. Das Büro ist tagsüber immer besetzt.